

G e s c h i c h t e  
d e s  
P r i n z e n v o n D a m a s k .

» Meine Großmutter, das unschuldige, aber verführte Werkzeug zu meinem Verderben, war die Wittwe eines Kaufmanns zu Damask, den sie frühzeitig verlor. Eine einzige Tochter und, nach Abzug der Schulden, ein sehr mäßiges Vermögen, waren alles, was er ihr hinterließ. Böse Leute redeten ihr nach, Hamana (so hieß sie) habe ihren Gatten mit lauter Frömmigkeit vor der Zeit ins Grab geärgert. Wirklich auch nannte man sie auf allen Gassen: „Hamana die Heilige“ — oder auch wohl nur schlecht hin: „die Heilige von Damask;“ und schwerlich hat jemals eine Heilige ihr Wesen auf eine sonderbarere Weise getrieben!